

Externe Prüfung

Marktübersicht | Leasing- und Fuhrparkmanagementanbieter punkten bei der Führerscheinkontrolle mit der Abwicklung aus einer Hand.

— Wenn schon Full-Service, dann richtig. Zum kompletten „Rundum-sorglos-Programm“ gehört gerade für mittlere und große sowie gleichzeitig zudem oft dezentral organisierte Fuhrparks immer häufiger auch das Ausgliedern der Führerscheinkontrolle.

Wer eignet sich als Partner dafür nicht besser als die ohnehin schon mit anderen Full-Service-Modulen beauftragte Leasing- oder Fuhrparkmanagementgesellschaft? Natürlich können Unternehmen sich bei der Entscheidung für eine professionelle Lösung auch direkt an den Anbieter wenden. Der große Vorteil aber, wenn sich Fuhrparks für



Professionelle Prüfung | Manuell oder elektronisch?

Nachfrage | Kunden, die Führerscheinkontrolle beim Leasing- und FPM-Partner nutzen

Leasinggesellschaft	Anteil mit Service-Modul „Führerscheinkontrolle“	... mit elektronischer Führerscheinkontrolle	Entwicklung der E-Führerscheinkontrolle seit Bestehen
ALD Automotive	k. A.	k. A.	große Nachfrage
Alphabet	k. A.	erst 2011 eingeführt	stetige Zunahme der Anfragen
Arval	< 10 Prozent	< 10 Prozent	großes Interesse, Nachfrage nicht auf gleich hohem Niveau, da viele Unternehmen FS-Kontrolle selbst managen
Athlon Car Lease	< 10 Prozent	< 10 Prozent	Entwicklung steigend, Bewusstsein wächst
Atlas Auto-Leasing	3 Prozent	2 Prozent	recht geringe Nachfrage
DB FuhrparkService/ DB Rent	10 Prozent	10 Prozent	steigende Nachfrage
Deutsche Leasing Fleet	< 20 Prozent	< 20 Prozent	Nachfrage gestiegen
GE Capital – ASL Fleet Services	k. A.	k. A.	k. A.
Hannover Leasing Automotive	k. A.	k. A.	stetige Entwicklung der Nachfrage
LeasePlan	2 Prozent (nur elektronisch, manuell nicht im Angebot)	2 Prozent	konstant
Mobility Concept	< 5 Prozent	< 5 Prozent	konstant
Raiffeisen-Impuls Fuhrparkmanagement	5 Prozent	5 Prozent	steigend
Sixt Leasing	k. A.	k. A.	steigend
VW Leasing	k. A.	k. A.	steigend, Bestand von 2010 auf 2011 mehr als verdoppelt
Fuhrparkmanagementgesellschaft			
FleetCompany	25 Prozent	25 Prozent	gleichbleibend in den letzten zwei Jahren
Fleetlevel*	5 Prozent	5 Prozent	starkes Interesse, tatsächliche Quote der Einführung jedoch relativ gering
HPI Fleet	12 Prozent	12 Prozent	moderat steigend

Quelle: Autoflotte, Umfrage März 2012

das Outsourcen der Führerscheinkontrolle an ihre Leasing- oder Fuhrparkmanagementgesellschaft wenden, ist, dass sie weiterhin alle Leistungen aus „einer Hand“ beziehen. Das heißt, sie haben weiterhin nur einen und zwar den gewohnten Ansprechpartner und erhalten alle bezogenen Services auf einer konsolidierten Sammelrechnung.

Auf Wunsch können sie natürlich auch das Controlling an ihren Partner delegieren, der dann alle Prozesse übernimmt: Fahrer-kommunikation, Überwachung des Reportings, Datenverwaltung der Fahrer respektive deren An- und Abmeldung für das jeweilige Kontrollsystem.

Preisvorteile | Einige von uns befragte Leasinggesellschaften, genauer gesagt Alphabet, LeasePlan und Sixt Leasing, gaben auch an, Sonderkonditionen gewähren zu können. Die BMW-Tochter Alphabet verspricht, einen Preisvorteil durch Mengenrabatte an die Kunden weiterzugeben. Fuhrparkbetreiber, die auch auf eines der beiden Carsharing-Konzepte DriveNow oder AlphaCity setzen, können das LapID-Siegel gleich dafür weiternutzen.

LapID ist zusammen mit FleetID das System, das die Leasing- und Fuhrparkmanagementgesellschaften am häufigsten im Portfolio haben (jeweils neun von 17 Anbietern, siehe Tabelle rechts). So auch bei DB Rent und DB FuhrparkService. Auch dort haben Kunden der elektronischen Führerscheinkontrolle einen Zusatznutzen: Deren Fahrer mit LapID-Siegel auf der Fahrerlaubnis können auch Fahrzeuge über das Carsharing-Angebot „Flinkster“ buchen und öffnen.

Portfolio | Führerscheinkontrolle im Angebot der Leasing- und FPM-Gesellschaften

Leasinggesellschaft	Angebotenes System/Partner	Mindestzahl Führerscheine	Kosten
ALD Automotive	LapID	keine	individuell nach Umfang
Alphabet	LapID	50	k. A.
Arval	LapID	keine	10 Euro einmalig für RFID-Siegel, jährliche Prüfgebühr: 20 Euro pro Siegel
Athlon Car Lease	LapID, FleetID	keine	LapID: 10 Euro einmalig für RFID-Siegel, jährliche Prüfgebühr: 20,40 Euro pro Siegel FleetID: 5 Euro einmalig für Hologramm-Barcode, jährliche Prüfgebühr: 15 Euro pro Barcode
Atlas Auto-Leasing	DAD „XL-Check“, Fleet Innovation/ FleetID „Aral Führerscheinkontrolle“	keine	Je nach Prüfungsanzahl zirka 10–15 Euro jährlich pro Führerschein
DB FuhrparkService/ DB Rent	LapID	20	10 Euro einmalig für RFID-Siegel, jährliche Prüfgebühr: von 14 Euro (bei > 2.000 Stück), 16 Euro (bis 2.000 Stück) und 20 Euro (bis 500 Stück) pro Siegel. Prüfterminal: Pro 1.000 Siegel ist ein Prüfterminal vor Ort kostenfrei, sonst: 149 Euro einmalige Bereitstellungskosten und monatlich 29 Euro Miete
Deutsche Leasing Fleet	FleetID	20	k. A.
GE Capital – ASL Fleet Services	FleetID	keine	k. A.
Hannover Leasing Automotive	LapID, FleetID, TÜV Süd	keine	LapID, bei 200–499 Fahrern: 9,50 Euro einmalig für RFID-Siegel, jährliche Prüfgebühr: 20 Euro, Prüfstation: 149 Euro einmalige Bereitstellungsgebühr und monatlich 29 Euro Miete; FleetID: 5 Euro einmalig pro Hologramm, monatliche Gebühr: 1,25 Euro pro Fahrer, optional SMS-Paket jährlich 1 Euro, mobiler Scanner: einmalig 290 Euro; TÜV Süd: 10 Euro pro Siegel, Aufbringung, Datenerfassung und Prüfung: 10 Euro pro Fahrer, Prüfung: ab 1 Euro pro Monat, Inhouse-Prüfterminal: monatlich 59 Euro
LeasePlan	DAD	keine	Erstanlagegebühr und laufende Kosten nach Fuhrparkgröße gestaffelt
Mobility Concept	FleetID	keine	k. A.
Raiffeisen-Impuls Fuhrparkmanagement	Dekra (LapID)	30	zwischen 2 und 2,50 Euro monatlich pro Führerschein, keine einmaligen Kosten für Siegel
Sixt Leasing	LapID, FleetID	LapID: 50, FleetID: keine	k. A.
VW Leasing	LapID (nur in Kombination mit Online-Reporting FleetCars)	25 Fahrzeuge (unabhängig von Anzahl der Fahrer)	2 Euro monatlich pro Siegel, 1,25 Euro pro Fahrzeug für FleetCars
Fuhrparkmanagementgesellschaft			
FleetCompany	Zusammenarbeit mit allen Qualitätsanbietern, Empfehlung von E-Flotte	keine	je nach Dienstleister, gewünschtem Umfang und Fuhrparkgröße
Fleetlevel*	FleetID	100	5 Euro einmalig für Hologramm-Barcode, jährliche Servicegebühr: 24 Euro pro Barcode
HPI Fleet	A.T.U, DAD, FleetID, TÜV Süd	keine	k. A.

Quelle: Autoflotte, Umfrage März 2012

Steigende Nachfrage | Die meisten der von uns befragten Leasing- und Fuhrparkmanagementgesellschaften gaben bei unserer Umfrage an, dass die Nachfrage nach Outsourcing-Lösungen für die Führerscheinkontrolle steige. Ein Grund dafür sei, dass das Bewusstsein für die rechtliche Notwendigkeit der regelmäßigen Prüfung gestiegen sei.

Bei Volkswagen Leasing, wo die elektronische Führerscheinkontrolle 2008 eingeführt wurde, habe sich der Kundenbestand von 2010 auf 2011 mehr als verdoppelt. Voraussetzung für den Abschluss dort ist jedoch, dass der Fuhrparkbetreiber auch das Online-Reporting-Tool „FleetCars“ nutzt, weil es auch für die Administration der Führerscheinkontrolle benötigt wird. Vorteil für die Kunden ist, dass die Fahrer ihren mit dem

LapID-Siegel beklebten Führerschein nicht nur an rund 600 Stationen von Shell und Dekra an das Prüfterminal halten können, sondern auch bundesweit bei etwa 250 VW- und Audi-Vertragshändlern. Also ganz nebenbei, wenn mal wieder Wartung, Inspektion, Reifenwechsel oder Reparaturen anstehen.

Hohe Akzeptanz | In den Fuhrparks erweisen sich die Implementierung eines Führerscheinkontrollsystems und die tägliche Praxis damit als recht unproblematisch. „Reibungslos“ ist das Adjektiv, das die Befragten in diesem Kontext am häufigsten verwendeten. Voraussetzung sei aber für den Einsatz im täglichen Geschäft, so Ressortleiter Vertrieb Reinhard Happel bei Arval, dass die Standortdaten der Prüfstationen stets aktuell seien.

„Wir stellen fest, dass nach einer guten Aufklärung während der Implementierung die Akzeptanz der Nutzer sehr gut ist“, sagt auch Roland Meyer, Commercial Director bei Athlon Car Lease. Ab und zu gebe es Undeutlichkeiten bei den Prüfstationen. „Aber das entwickelt sich auch immer besser“, so Meyer.

Dass die gesetzlichen Vorgaben für den Fuhrparkinhaber gewährleistet werden, sei jedoch nach Erfahrung der Deutschen Leasing Fleet nicht automatisch ein Selbstläufer. „Natürlich ist es eben in einigen Fällen notwendig, Fahrer mehrfach auf ihre Pflicht, die Führerscheinprüfung durchzuführen, hinzuweisen“, sagt Geschäftsführer Michael Velte. So wasserdicht ein jedes System auch sein mag: Mit den Fahrern steht und fällt der Erfolg der Führerscheinkontrolle. | M. Pruvost